

# Atelier 1: Lebenswelt junger Menschen (in der Arbeitswelt)

Referat an der Fachtagung Pflege; 08.11.2024; Michael Schöpflin

Zusammen Zukunft bilden  
[campus-bildung-gesundheit.ch](http://campus-bildung-gesundheit.ch)

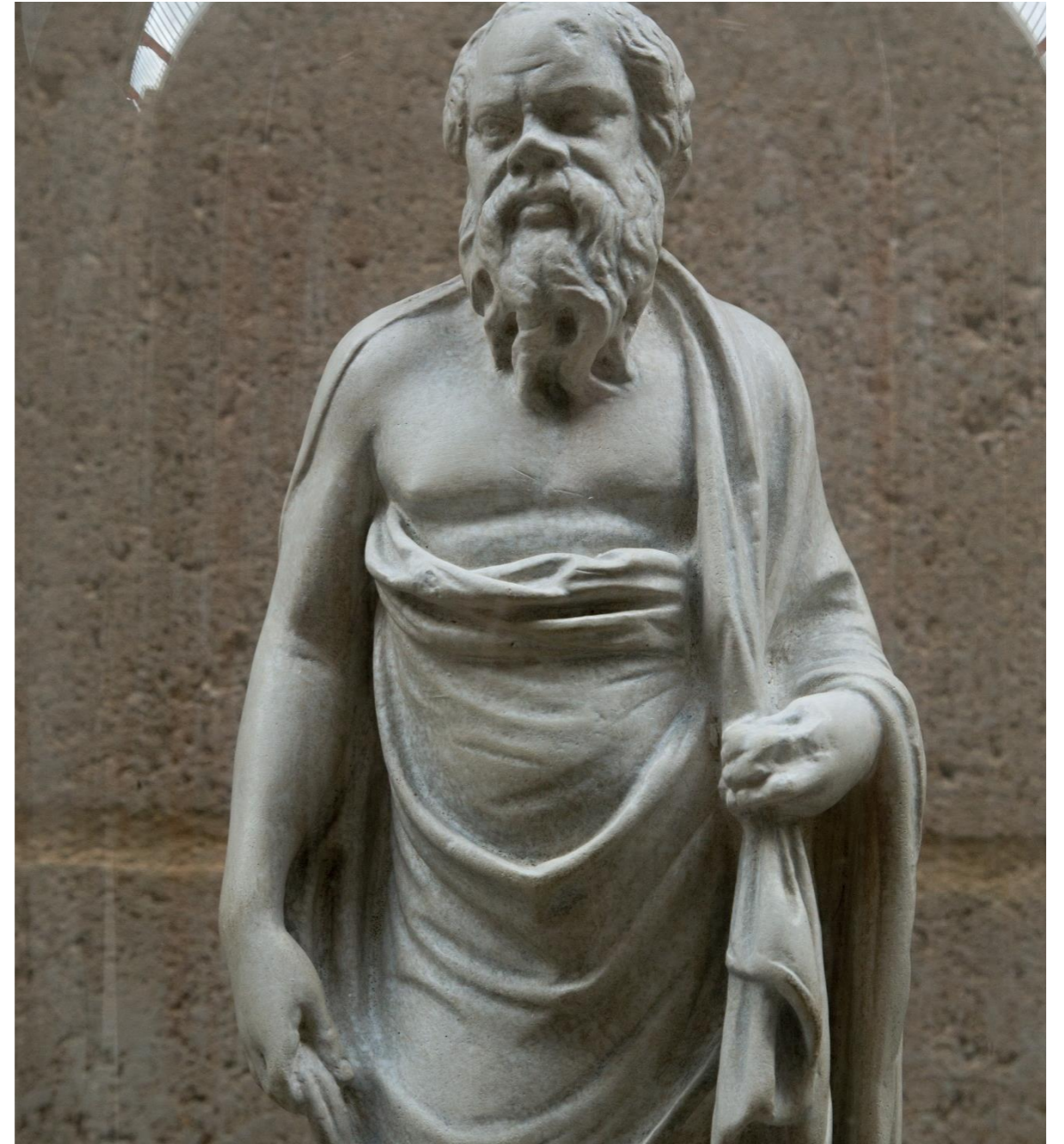
**CAMPUS**  
**...BILDUNG**  
**GES+HEIT**

# Inhalt

- Die Lebenswelt junger Menschen
- Soziokulturelle Einflüsse
- Entwicklungspsychologische Einflüsse
- Anforderungen an die Ausbildungspartner
- Austausch

# Die Jugend von heute...

- „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.  
(Sokrates, 470-399 v.Chr.)
- „Ich habe überhaupt keine Hoffnung mehr in die Zukunft unseres Landes, wenn einmal unsere Jugend die Männer von morgen stellt. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen“  
(Aristoteles, 384-322 v. Chr.)
- „Fehlende Disziplin, mangelnde Leistungsbereitschaft, geringe Belastbarkeit – die Azubis machen unseren Unternehmen Sorgen“  
(DIHK-Chef Hans Heinrich Driftmann 2011)  
[www.bildungswissenschaftler.de](http://www.bildungswissenschaftler.de), 2024

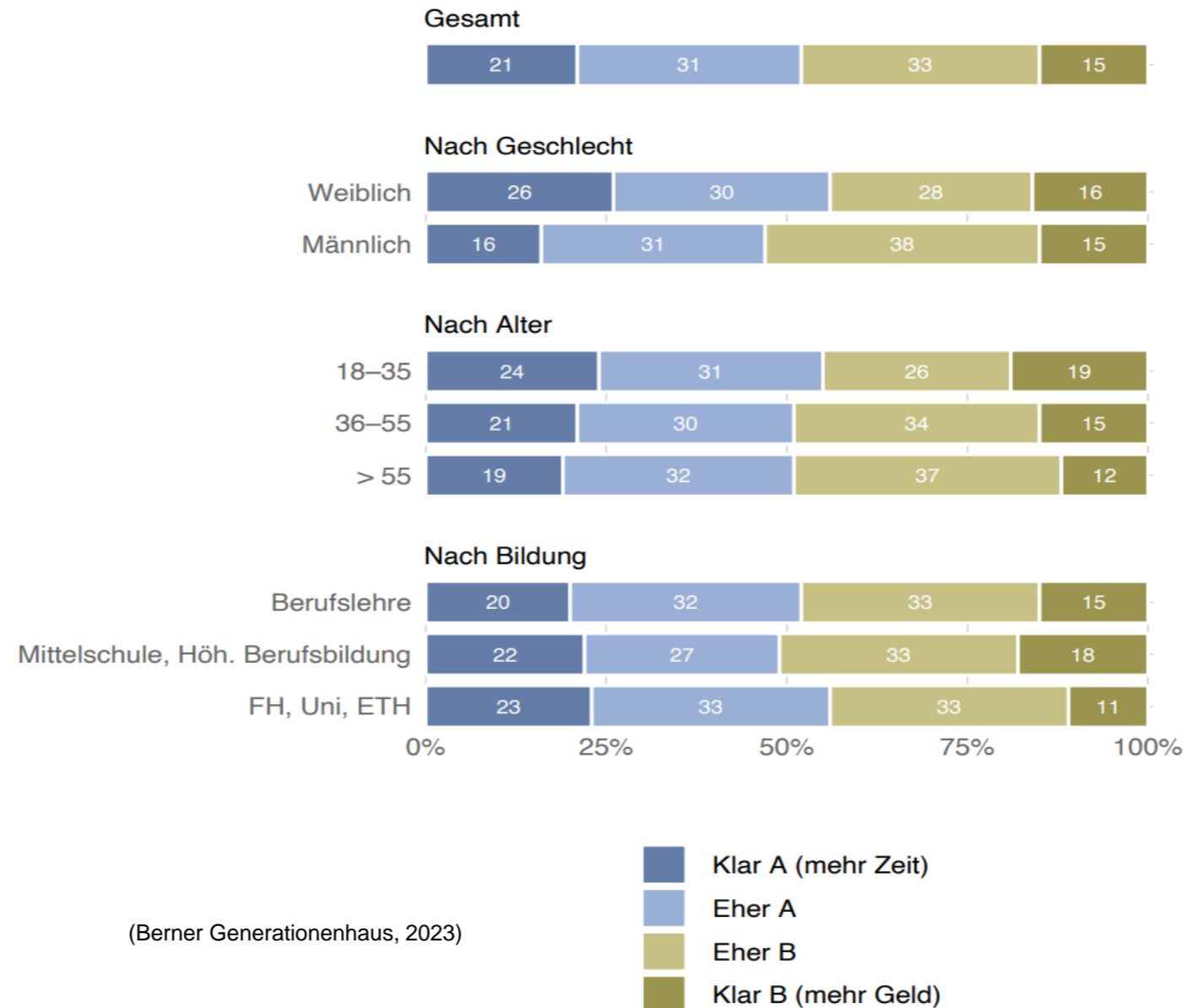


# Lebensgefühl junger Menschen



## Geld vs. Zeit (Abb. 45)

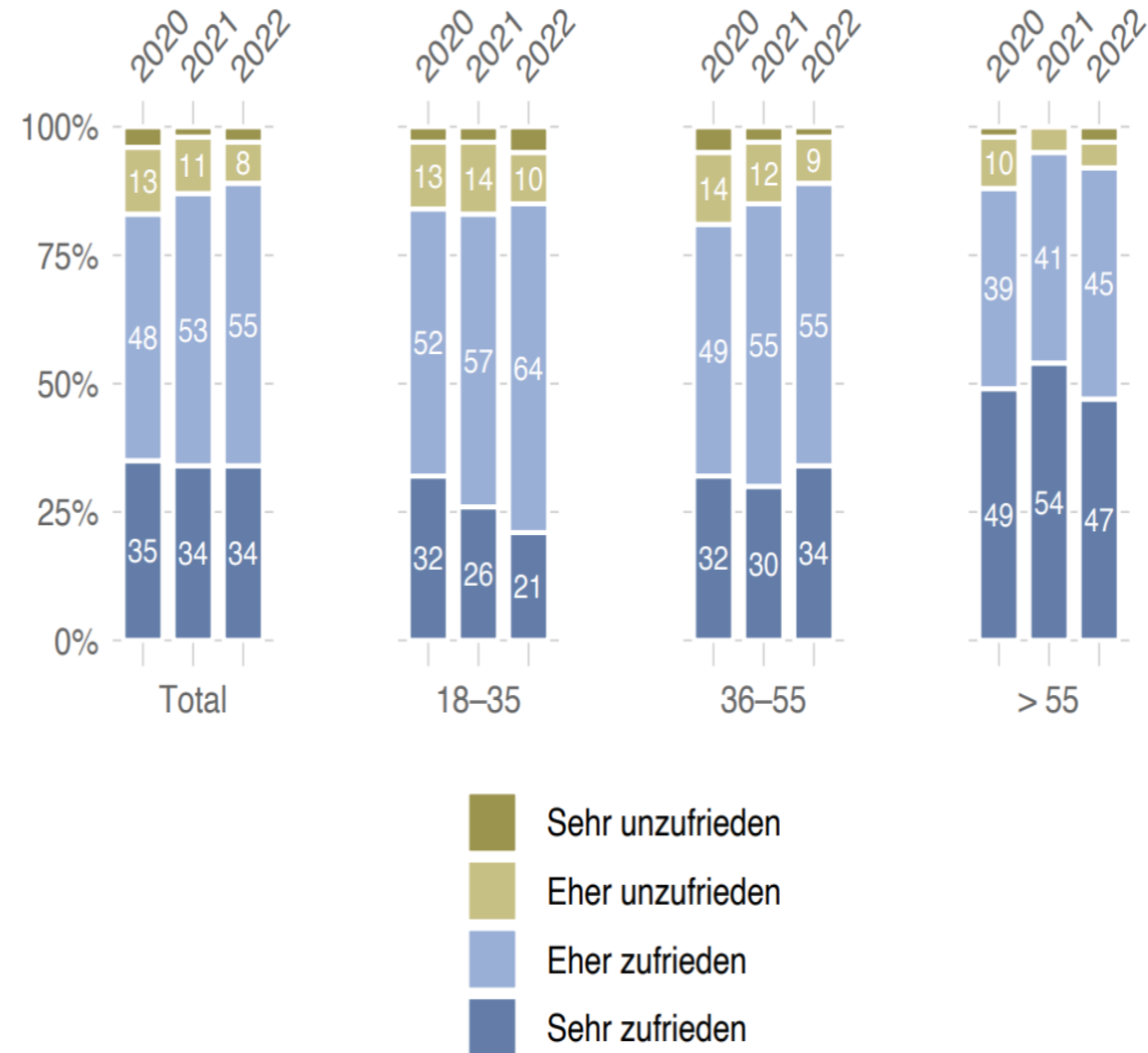
«Stellen Sie sich eine Situation vor, in der Sie auf sich alleine gestellt sind, also keine Kinderbetreuung übernehmen müssen und kein zusätzliches Einkommen eines/einer Partner:in haben. Wofür würden Sie sich entscheiden?»



(Berner Generationenhaus, 2023)

## Zufriedenheit - nach Alter und Zeitpunkt (Abb. 33)

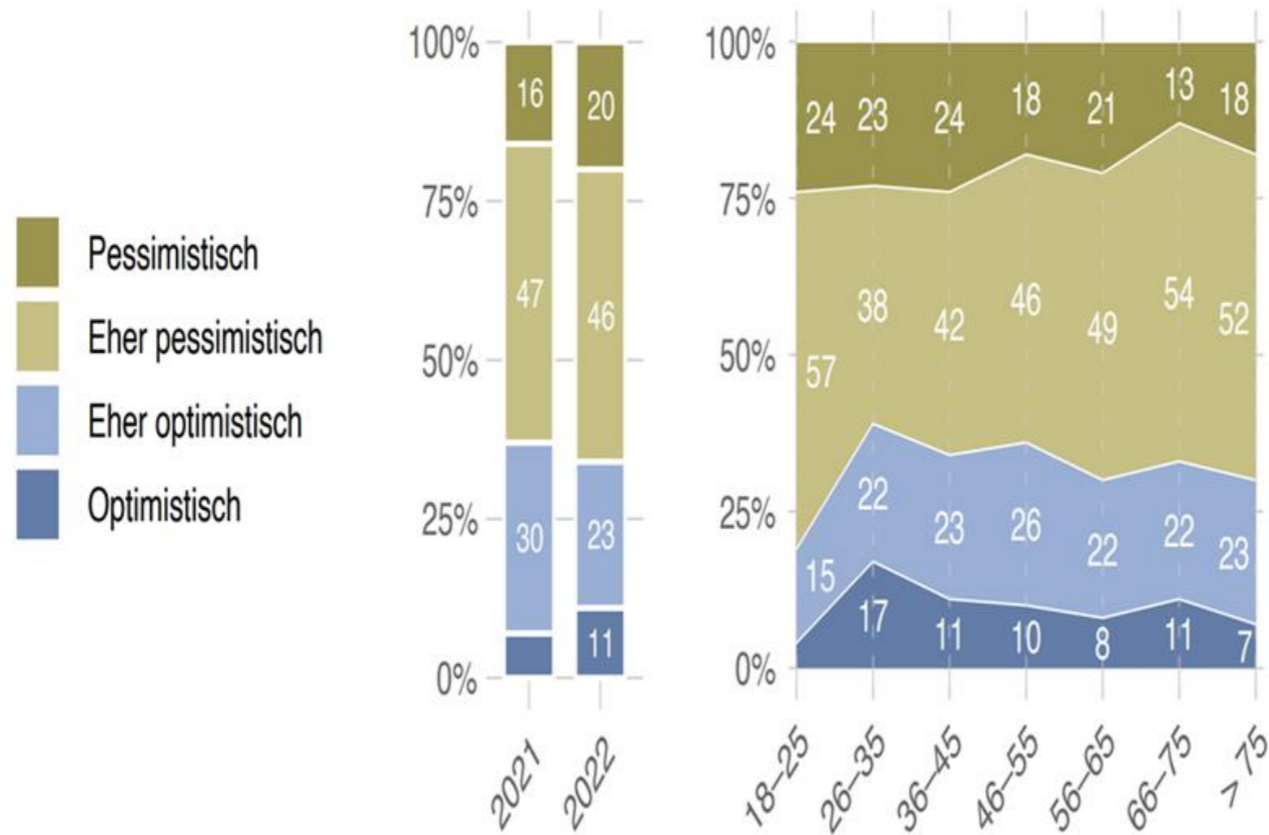
«Wie zufrieden sind Sie derzeit mit Ihrem Leben?»



(Berner Generationenhaus, 2023)

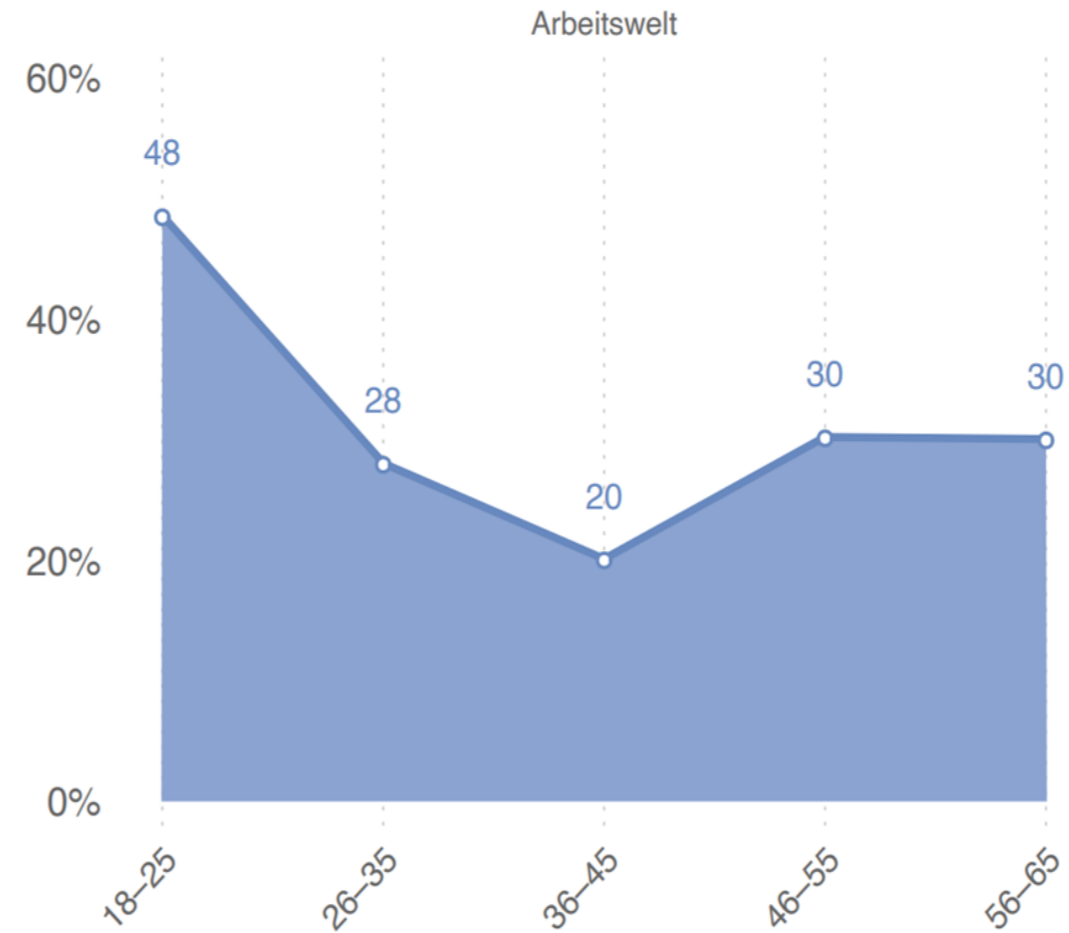
## Optimismus und Pessimismus im Hinblick auf die Zukunft (Abb. 35)

2022: «Ganz grundsätzlich: Wie optimistisch oder pessimistisch blicken Sie auf das Jahr 2052?», 2021: «Ganz grundsätzlich: wie optimistisch oder pessimistisch blicken Sie auf das Jahr 2051?»



## Benachteiligung aufgrund des Alters in der Arbeitswelt – nach Alter (Abb. 5)

«In welchen Bereichen haben Sie sich aufgrund Ihres Alters benachteiligt gefühlt?»

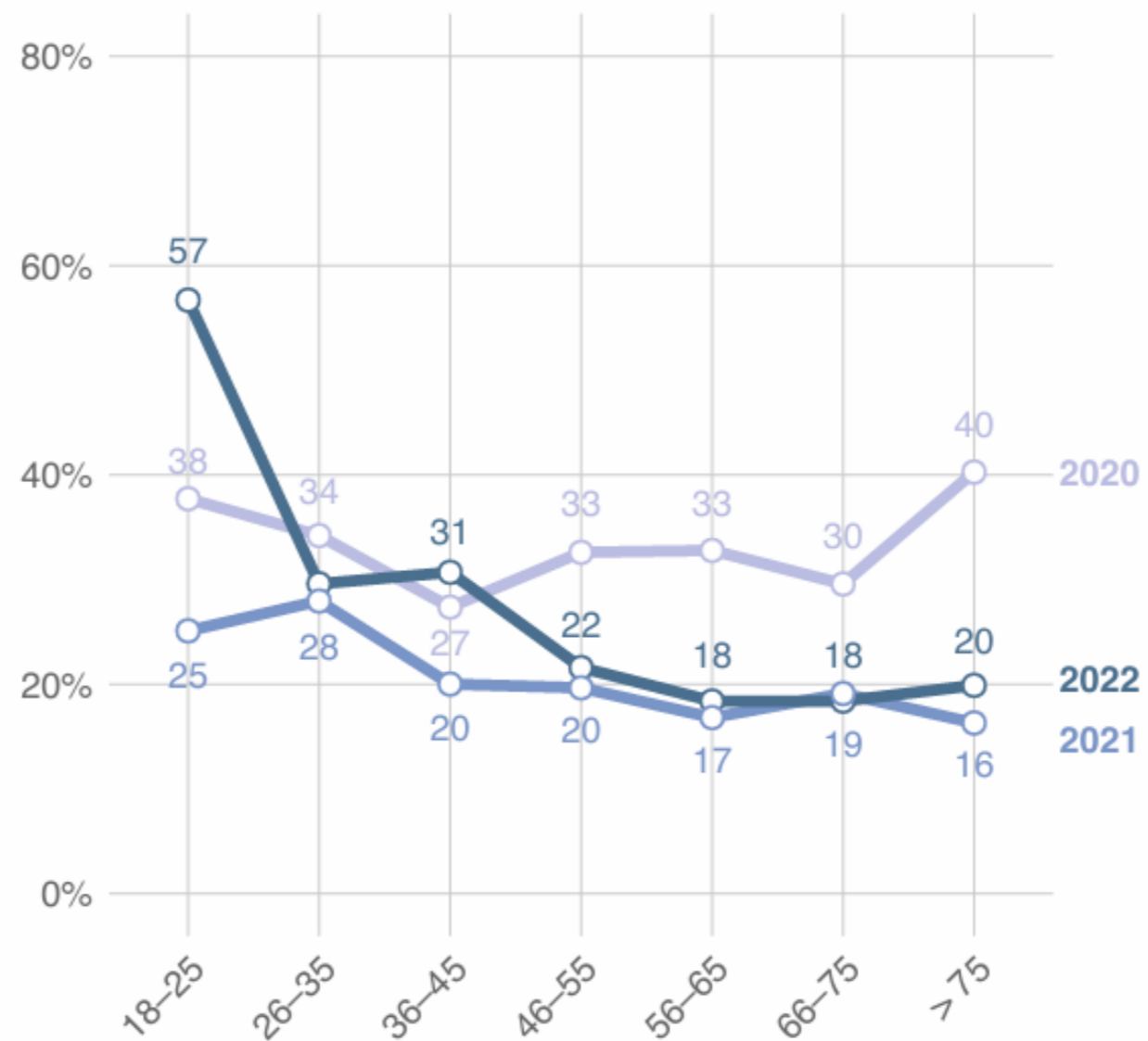


(Berner Generationenhaus, 2023)



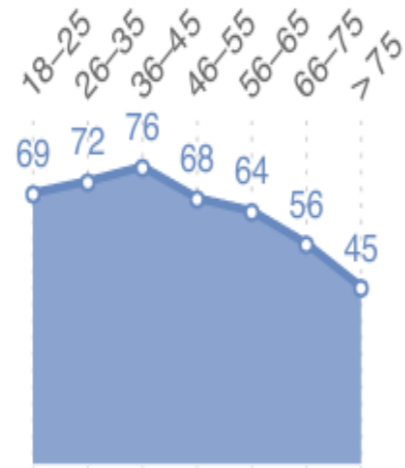
## Gesellschaftlich-politische Gräben – nach Alter (Abb. 3)

«Wo driftet die Schweiz auseinander? Zwischen...»

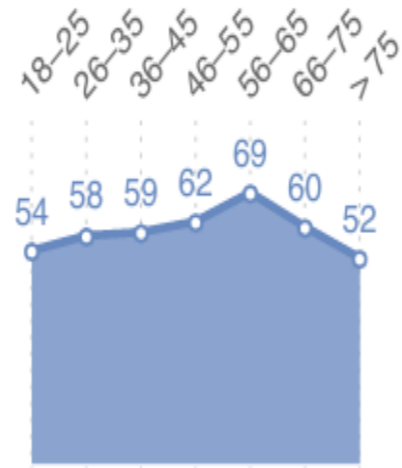


## Eigene Erfahrungen – nach Alter (Abb. 15)

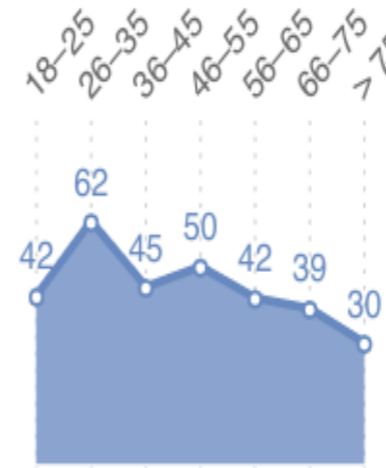
«Welche der folgenden Erfahrungen haben Sie selbst schon gemacht?»



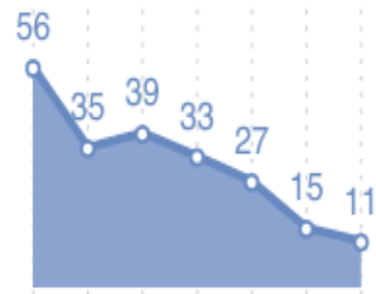
Phasen hoher Arbeitsbelastung



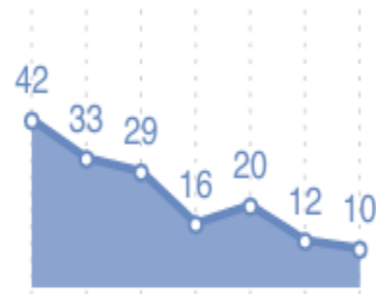
Todesfall im nahen Umfeld



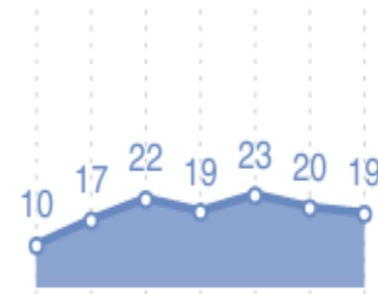
Beziehungsprobleme



Sinnkrise



Psychische Krankheit

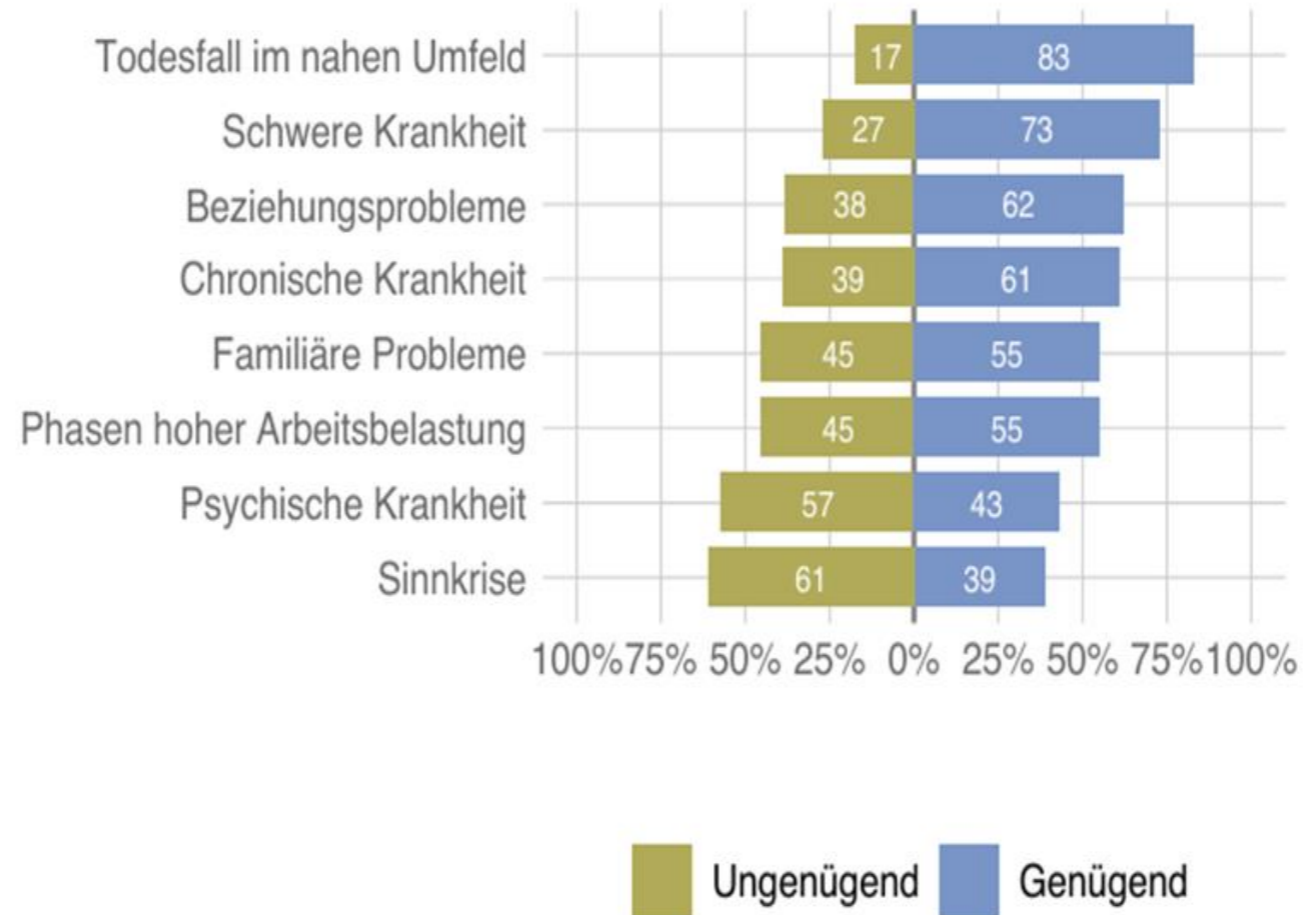


Chronische Krankheit

(Berner Generationenhaus, 2023)

## Eigene Erfahrungen mit Empathie (Abb. 16)

«Welche der folgenden Erfahrungen haben Sie selbst schon gemacht?»; «Bei welchen dieser Erfahrungen haben Sie genügend Einfühlungsvermögen und Verständnis von Ihrem Umfeld erlebt, bei welchen ungenügend?»



# Zusamm

# chen

- Pessimist  
Zukunft
- Lebensun
- Gefühl von
- Gefühl des
- Psychisch  
Sinnkrise
- Gefühl we  
erhalten

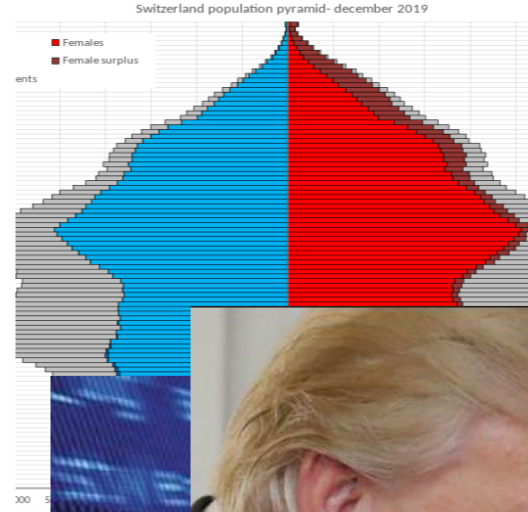
(Berner Generationenhaus, 2023)



# Soziale Einflüsse: Veränderte Welt

- Demografie, Migration
- Klimakrise, Ukrainekrise, Pandemie, Flucht, Weltwirtschaft, Israelkonflikt...
- Technologischer Fortschritt/  
Digitalisierung
- Medialisierung, Social Media
- Neuer Feudalismus, Systemkonkurrenz
- Partikularisierung- Weniger  
Miteinander, sondern Nebeneinander  
oder Gegeneinander

u.a. Geffart, D.; Melder, A. (2024); Alle Bilder Creative Commons



# Soziokulturelle Einflüsse: Technologische Veränderung

Umfassender Zugriff auf Wissen.

Informiert und offen für viele Themen - aber auch fake news und unreflektierte Meinung

Wahlmöglichkeiten ohne Ende

Viele Chancen - aber auch fear of missing out, Stress

Soziale Medien

Größere Gestaltungsmöglichkeiten auf das Erscheinungsbild, individuelle Entfaltung - aber Leistungsdruck zu gefallen, perfekten Vorbildern nachzueifern, Förderung von Narzisstischen Tendenzen

Beziehungen

Effiziente unmittelbare Kommunikation mit Freunden, Familie - aber Verringerung der persönlichen Interaktion mit Einzelnen, Gefahr der Verringerung der Fähigkeit zu tiefen und bedeutungsvollen Beziehungen

(u.a. Appel, M., Marker, C., & Gnambs, T. (2020).



# Soziokulturelle Einflüsse: Gesellschaftliche Veränderung

## Demografie

Gefühl in der Minderheit zu sein, weniger Bewerber, Fachkräftemangel.  
Freiheit der Berufs- und Stellenwahl, schwierig für unbeliebte Berufe;  
Kulturelle und sprachliche Vielfalt aber auch Barrieren

## Krisen

Klimakrise, Krieg in Europa, Nahostkonflikt, ungewisse wirtschaftliche  
Zukunft, neuer Feudalismus, Verrückte bekommen Macht, Autokraten,  
Diktaturen- Die sicher geglaubte Basis bröckelt...


Verschiedene Reaktionen: Rückzug aus allem, politisches/ gesellschaftliches  
Engagement/ Protest, Konservatismus/ Rechtsruck- auch Radikalisierung

(u.a. Geffart, D.; Melder, A. (2024))



# Soziokulturelle Einflüsse: Unterschiedliche Prägung

## Gen. Z:



A group of young people, including a man with glasses and a woman with long brown hair, are looking at a red smartphone held by a woman in the foreground. They appear to be laughing or reacting to something on the screen. A red 'GITE' logo is visible in the top left corner of the image.

Aufgewachsen in den 90ern und 2000ern  
Mehr Freiheiten  
Statt Gehorsam Verständnis  
Demokratischer Erziehungsstil in Familie und Bildung  
Möglichkeiten zur Selbstentfaltung, eigene Erfahrungen machen  
Aus Fehlern lernen  
Stärker im Fokus weil weniger Geschwister und kleinere Schulklassen

(ebd.)

## Boomer:

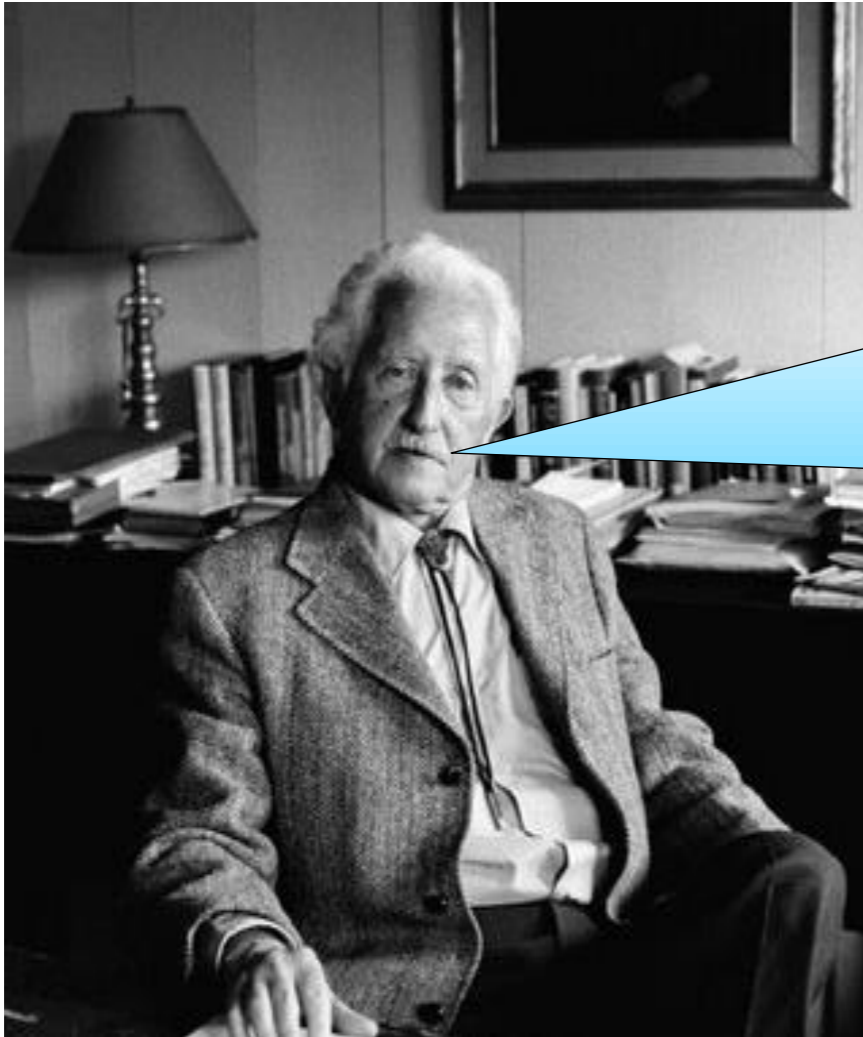


A group of people, including a man in a dark suit holding a trophy, are standing together. The trophy has a blue logo that says 'Senior'. There are blue balloons in the background. A woman in a teal top and white pants is standing next to the man with the trophy. A man in a dark suit and red tie is standing on the far right. A woman in a teal top and white pants is standing next to the man with the trophy. A man in a dark suit and red tie is standing on the far right. A woman in a teal top and white pants is standing next to the man with the trophy.

Aufgewachsen in den späten 50ern bis in die 80er  
Akzeptieren von Entbehrungen und Hierarchien  
Autoritärer Erziehungsstil  
Strenge gegenüber Schüler\*innen  
Anpassung und Gehorsam  
Tugenden: Disziplin, Pünktlichkeit, Fleiss, Höflichkeit  
Immer sehr Viele, kein Raum vor dem Wand  
überfüllten Klassen  
Lange Reihe von Berufserfahrungen



# Entwicklungsanforderungen der Berufslernenden:



Entwick  
und

- 

**Entwicklung ist eine Abfolge von Krisen.  
Jede Lebensphase stellt ihre  
spezifischen Anforderungen an die  
Betroffenen. Werden diese bewältigt,  
entwickelt die Person ihre Identität.**

- 

Be

- Ablos

- Wunsch

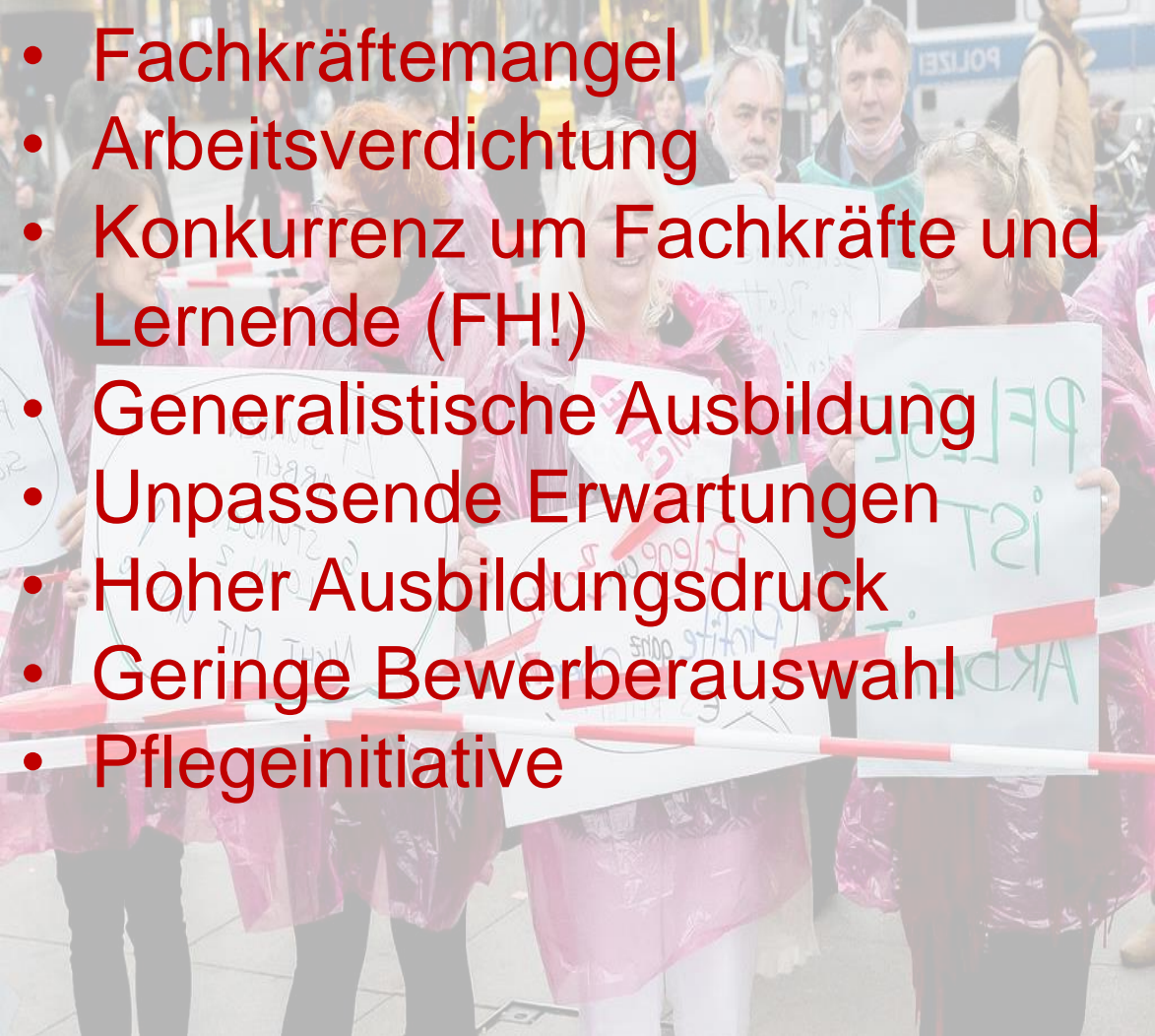
- Eigene Wohnung

- Höhere Ausgaben, aber auch

(U.a. Lange, 2020, Schmucker, R: 2019)

# Entwicklungspsychologische Aspekte: Junge Menschen in der (veränderten) Arbeitswelt

- Wunsch dazuzugehören
- Wunsch nach Akzeptanz, Zugehörigkeit, Identität
- Wunsch nach Vertrauenspersonen
- Hoher Stellenwert der Peergroup und der Freizeit
- Wunsch sich beweisen zu können
- Entdecken/ ausprobieren wollen
- Wettbewerb
- Risikobereitschaft
- Impulsivität/ Selbstüberschätzung

- 
- Fachkräftemangel
  - Arbeitsverdichtung
  - Konkurrenz um Fachkräfte und Lernende (FH!)
  - Generalistische Ausbildung
  - Unpassende Erwartungen
  - Hoher Ausbildungsdruck
  - Geringe Bewerberauswahl
  - Pflegeinitiative

Lange, 2020; Schmucker, R. 2019, Graber, E. 2023

# Resümee

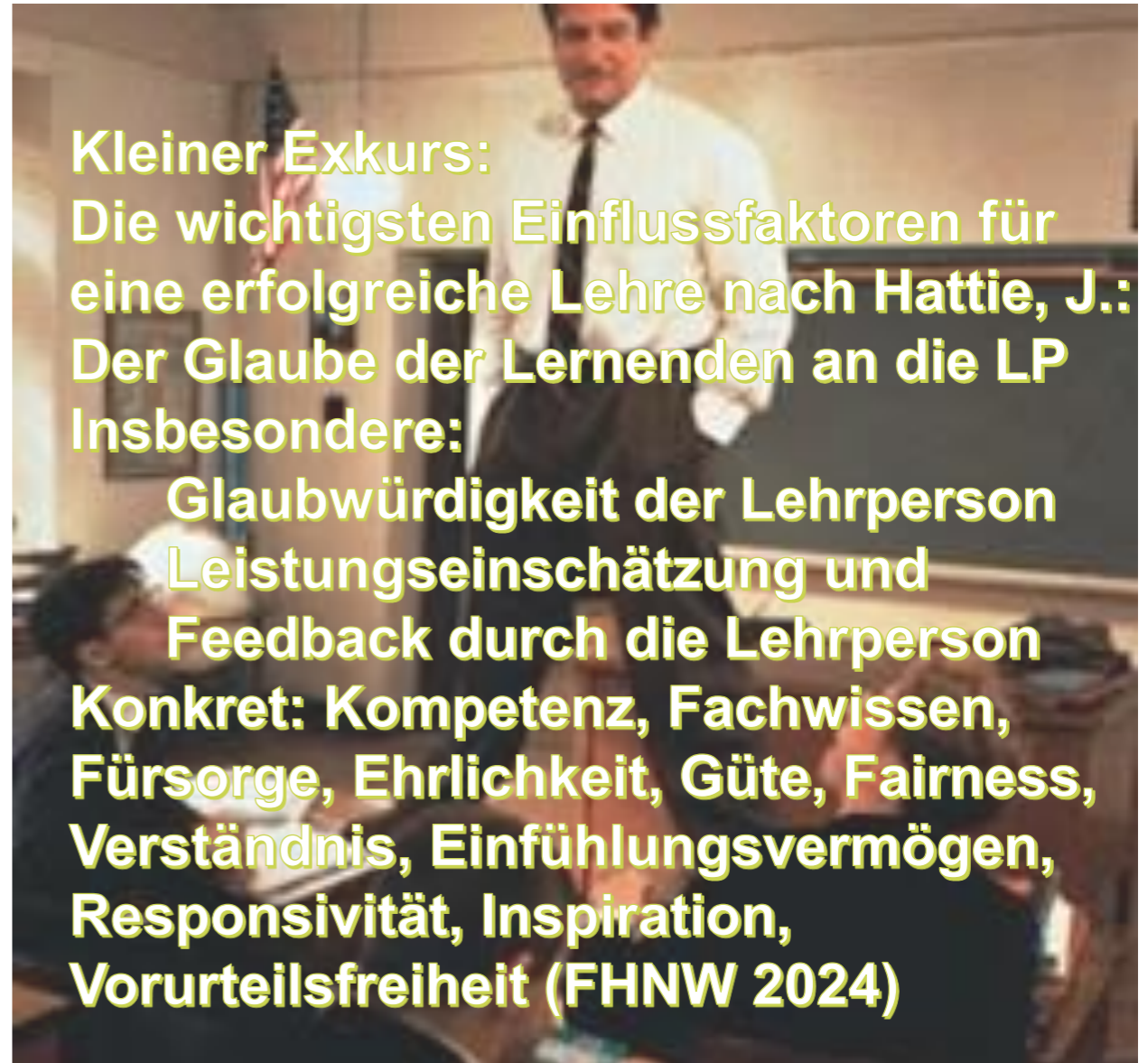
SRF

- Die Jungen erleben eine andere Welt als die Älteren
- Die negative Einschätzung über die junge Generation ist nicht neu und kann Grossteils widerlegt werden
- Die Herausforderungen sind, entwicklungspsychologisch gesehen, ähnlich wie früher
- Die Wahlmöglichkeiten sind bedeutend grösser- in allen Lebenslagen
- Dies führt aber auch zum Gefühl, etwas verpasst zu haben...
- Sie fühlen sich zum grossen Teil unglücklich und sind pessimistisch
- Sie wünschen sich Anerkennung- sind an virtuelle Anerkennung gewöhnt
- Sie können ihre Aussenwirkung in der realen Arbeitswelt nicht durch Technologie beeinflussen
- Die Arbeitsbelastung hat zugenommen
- Es gibt einen grossen Einstellungsdruck, aber wenige Bewerber
- Die gewohnten Fähigkeiten der Lernenden sind dadurch im Durchschnitt gesunken
- Digitale Fähigkeiten sind unterschiedlich ausgeprägt, aber digital affin

# Konsequenzen für die Berufsbildung

- Berufsbildung auch als Persönlichkeitsbildung verstehen  
Feedback, Reflektion, Peertutoring, Fehlerkultur, motivierende Lehre - nicht nur bezogen auf Fachkompetenz –  
UND: Modell sein...
- Berufliche Identifikation fördern  
Teil des Teams werden, positives Berufsbild vermitteln, Teilhabe an komplexen Aufgaben, Vernetzung mit Expert\*innen, Teilhabe an Weiterbildung
- Resilienz fördern  
Selbstfürsorge stärken, Gesundheit fördern  
Konfliktstrategien, Arbeitsorganisation  
Optimismus stärken
- Die Veränderungen auch als Bereicherung betrachten  
Wohlbefinden der Mitarbeitenden stärken, psychosoziale Unterstützung anbieten, den Marktwert der eigenen Arbeitskraft erkennen

(u.a. Felder, A. et al 2022, Koslowski, G. 2019, Olbrich 2023, C., Riekemann. B. 2020, Sheridan 2020,)



# Austausch

- Welche konkreten Massnahmen/ Angebote sind mir bekannt, diesen Bedürfnissen zu begegnen? (die bereits umgesetzt werden)?
- Welche konkreten Massnahmen/ Angebote fände würde ich mir wünschen?



# Quellen

- Appel, M., Marker, C., & Gnambs, T. (2020). *Are social media ruining our lives? A review of meta-analytic evidence*. *Review of General Psychology*, 24(1), 60–74. <https://doi.org/10.1177/1089268019880891>.
- bildungswissenschaftler.de/5000-jahre-kritik-an-jugendlichen-eine-sichere-konstante-in-der-gesellschaft-und-arbeitswelt/ (gelesen am 05.04.24)
- Berner Generationenhaus (2023): *Generationenbarometer 2023*. <https://www.begh.ch/generationen-barometer> (gelesen am 3.11.2024)
- Eschenbeck, H., Knauf, RK. (2018). *Entwicklungsaufgaben und ihre Bewältigung*. In: Lohaus, A. (eds) *Entwicklungspsychologie des Jugendalters*. Springer-Lehrbuch. Springer, Berlin, Heidelberg.
- Felder, A et al. (2022). *Wie Lernende in der Berufsbildung ihre berufliche Identität entwickeln. Zusammenfassung der Forschungsergebnisse*. Alexandra Felder, Isabelle Caprani, Kerstin Duemmler. EHB 2023.
- FHNW (2024): *Hattie- Wiki*. <https://web.fhnw.ch/plattformen/hattie-wiki/begriffe> (gelesen am 03.11.2024)
- Fischer, M. (2018): *Arbeitsprozesswissen*. In: F. Rauner; P. Grollmann (Hg.): *Handbuch Berufsbildungsforschung*. 3. Auflage. Bielefeld: W. Bertelsmann
- Graber, E. (2023). *Adoleszens*. MSD Manual. <https://msdmanuals.com>. Gelesen am 03.04.24.
- Hufer, K.P. (2022): *Mündigkeit*. <https://professionpolitischebildung.de/grundlagen/grundbegriffe/muendigkeit/> (gelesen am 10.04.24)
- Koslowski, G. (2019). *Resilienz und Resilienzförderung. Sie sind stärker als sie glauben*. Schülersche Verlagsgesellschaft
- Lange, S. (2020). *Die Lebenswelterweiterung der Jugendlichen zu Beginn der Berufsausbildung – die Berufsausbildungseingangsphase aus der Perspektive der Auszubildenden*. [https://www.bwpat.de/ausgabe38/lange\\_bwpat38.pdf](https://www.bwpat.de/ausgabe38/lange_bwpat38.pdf) in bwp@ Ausgabe Nr. 38
- Olbrich, C. (2023). *Pflegekompetenz aktuell*. *PADUA* (2023), 18 (2), 76–78. Hogrefe.
- Rauner, F. Grollmann, P. (Hrsg), (2018). *Handbuch Berufsbildungsforschung*. 3. Auflage. Bielefeld: W. Bertelsmann.
- Riekemann, B. (2020). *Optimismus in der Pflege*. *Heilberufe*, 72(3), 41- 42.
- Schewior- Popp, S. (2016). *Alles eine Illusion? Was ist für das Lernen wirklich wichtig? Die „Hattie-Studie“: Ergebnisse, Diskussionen, Konsequenzen*. *PADUA*, 10 (4), 243 – 246 , Hogrefe AG, Bern.
- Schmucker, R. (2019). *Arbeitsbedingungen in Pflegeberufen*. Springerlink, gelesen am 14.04.24
- Abbildungen, die nicht belegt sind: Alle creative Commons

Hier endet der Vortrag. Die folgenden Folien dienen der persönlichen Vertiefung einzelner Elemente.

# Unglückliche Jugend...

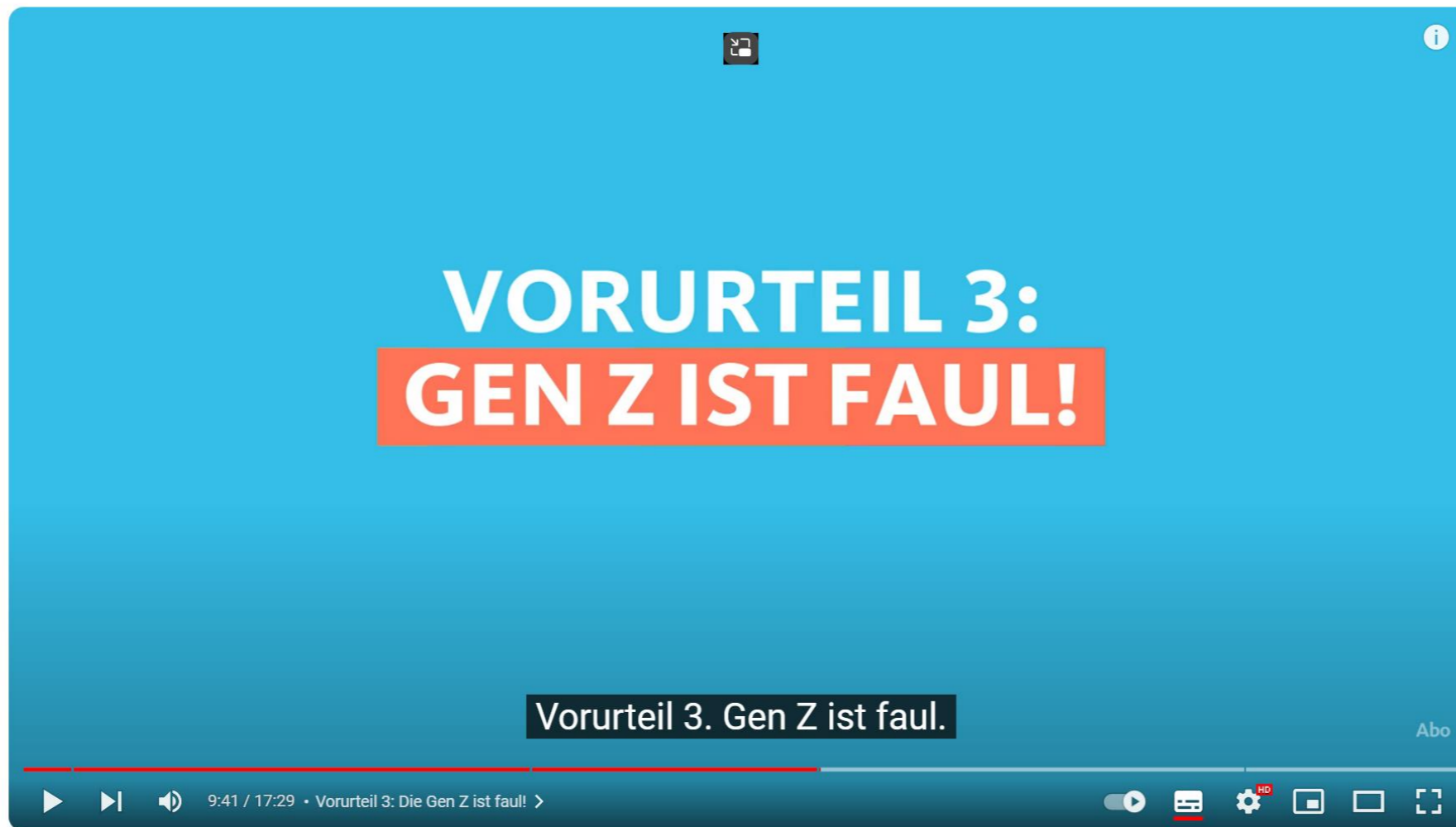


Generation Z – tickt sie wirklich so anders? | Einstein | SRF

<https://youtu.be/LYd2DvOV25Y?t=847> (Generationen in der Arbeitswelt)  
<https://youtu.be/LYd2DvOV25Y?t=1771> (Digitalisierung, social media)



# Vorurteile...



Gen Z faul? Darum ist das Quatsch! | Quarks

[https://youtu.be/nJnvJO\\_FmWA?t=581](https://youtu.be/nJnvJO_FmWA?t=581)

# Und was heisst das für die Praxis?



[https://youtu.be/YI1Q\\_hfiO5c](https://youtu.be/YI1Q_hfiO5c)  
<https://youtu.be/umDtSFNKcrs?t=588>

# Weitere Konsequenz- Resilienz fördern: Optimismus stärken

- Moments of Excellence- Glanztaten, Lob, vergegenwärtigen...
- Eigenlob aussprechen
- Positive Zukunftsgedanken- positive Ereignisse antizipieren
- Positiv Tagebuch führen- zwei positive Dinge am Tag
- Übertriebene Ambitionen meiden- z.B. Pareto-Prinzip
- Negative Menschen und Pessimisten meiden
- Realistische Selbsteinschätzung: Habe ich genügend passende Ressourcen für die anstehende Aufgabe?

(Riekemann, B. 2020)



# Resilienz fördern- Selbstfürsorge stärken

- Körperliche Selbstfürsorge
  - Schlaf, Ernährung, Sport, Hobbies, Meditation, Entspannung
- Seelische und psychische Selbstfürsorge
  - Tagebuch schreiben, Belastung wahrnehmen, Entspannung suchen, Pausen planen, Aufgaben delegieren, sich bewusst mit nicht-Arbeitsrelevantem beschäftigen
- Emotionale Selbstfürsorge
  - Aktiver Austausch mit Bezugspersonen, Arbeitskollegen, Mitstudierenden, Zeit verbringen mit «positiven» Menschen, sich belohnen und lachen



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-NC-ND](#)

# Resilienz fördern

## Akzeptanz und... Achtsamkeit



Akzeptanz... und Personen einbeziehen, die helfen können

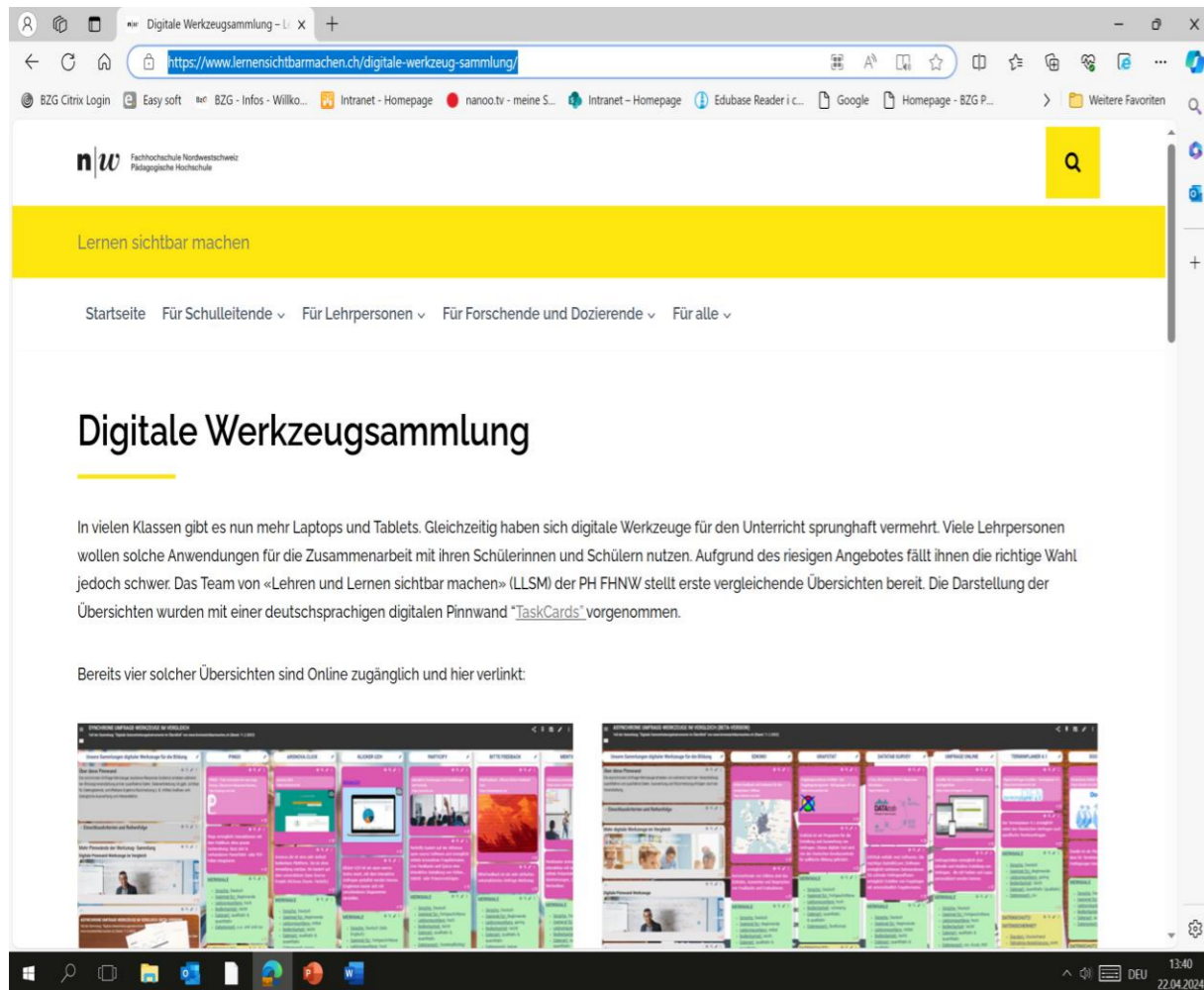
Achtsamkeit fördern

- Objektive Sicht der Dinge ohne zu werten und sich aufzuregen
- Meditation, Körperwahrnehmung, Atemübungen, MSBR- Programm

(Koslowski, G. 2019; Sheridan 2020, )

Gott gebe mir Gelassenheit,  
Dinge hinzunehmen,  
die ich nicht ändern kann.  
Den Mut, Dinge zu ändern,  
die ich ändern kann.  
Und die Weisheit, das eine  
+ vom andern zu unterscheiden.

# Digitale Affinität



<https://www.lernensichtbarmachen.ch/digitale-werkzeug-sammlung/>



<https://bzgbildungszentrum.padlet.org/michaelschpflin/cas-ehb-u805d3jt97at0nr9>